

Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 1. Quartal 2015 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 203,7 T€ (Plan: 180,1 T€) nach Ablauf des 1. Quartals 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage inkl. Interner Leistungsverrechnung: 169,2 T€).

Die folgenden Positionen werden ohne die Umlagewerte erläutert. Die jeweiligen Umlagewerte sind in der Anlage jeweils einzeln dargestellt.

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 123,2 T€ (Plan: 51,8 T€) sind über dem Planwert, da im ersten Quartal 2015 bereits ein großer Teil der geplanten Veranstaltungen im Bürgerhaus durchgeführt wurde.

...

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 128,0 T€ (Plan: 68,0 T€) sind über dem Planwert, da im Bürgerhaus bereits ein Großteil der geplanten Veranstaltungen im ersten Quartal 2015 durchgeführt wurde.

1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 307,1 € (Plan: 132,3 T€) nach Ablauf des 1. Quartals 2015, da ein Großteil der Arbeiten am Sportplatz Klosterpark bereits durchgeführt wurden.

Zwischenzeitlich ist die Maßnahme fertiggestellt, die Investition entspricht dem Planwert.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Die Anzahl der ausgeliehenen Medien in der Bücherei hat sich in 2015 zum Vergleich zu 2014 wie folgt entwickelt:

Monat	ausgeliehene Medien					
	2014	2015	Differenz	e-Medien 2014	e-Medien 2015	Differenz
Januar	6.163	5.198	-965	0	0	0
Februar	5.687	4.079	-1.608	0	0	0
März	6.592	4.596	-1.996	0	3	3
gesamt	18.442	13.873	-4.569	0	3	3

nachrichtlich:

Im April wurden 77 und im Mai 112 e-Medien ausgeliehen.

Die Anzahl der Besucher und öffentliche Veranstaltungen haben sich im Bürgerhaus im Jahr 2015 zum Vergleich zu 2014 wie folgt entwickelt:

Monat	Besucher			öffentliche Veranstaltungen		
	2014	2015	Differenz	2014	2015	Differenz
Januar	4.235	5.845	1.610	30	33	3
Februar	6.848	5.500	-1.348	38	28	-10
März	4.375	5.752	1.377	43	39	-4
gesamt	15.458	17.097	1.639	111	100	-11

2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 13 beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des 1. Quartals 2015 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung berechnet. (nachrichtlich: in Klammern stehen die Werte ohne Umlageverteilung).

2.1 ausgeliehene Medien/EinwohnerInnen (Öffentliche Büchereien)

Ist: 2,71 Stück

Plan: 3,33 Stück

...

2.2 Zuschussbedarf/ausgeliehene Medien (Öffentliche Büchereien)

Ist: 4,18 € (ohne Umlage: 3,14 €)

Plan: 2,28 €

2.3 Zuschussbedarf/öffentliche Veranstaltungen (Bürgerhaus Heidmühle)

Ist: 319,07 € (ohne Umlage: 127,24 €)

Plan: 486,79 €

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

Aufbau eines gemeinschaftlichen (Stadt-)Archives in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Schortens und dem Chronikreis Sillenstede mit dem Ziel der Zusammenführung gleichgelagerter Aktivitäten bis zum 31.12.2015.

Zielerreichung 1. Quartal 2015:

Die Vereinbarung zwischen der Stadt Schortens, dem Heimatverein Schortens und dem Chronikreis Sillenstede wurde am 12.03.2015 geschlossen. Seit Februar dieses Jahres trifft sich die Arbeitsgruppe mindestens einmal im Monat, um den strukturellen Aufbau vorzubereiten.